

## Golfen für den guten Zweck

**Ingolstadt** – Acht 18-Loch-Golfplätze an einem Tag – das hatte sich der in Ingolstadt als „radelnder Postbote“ bekannte Richard Neugebauer für den längsten Tag des Jahres vorgenommen. Eine Unwetterfront brachte den Zeitplan mittags ein wenig durcheinander. Davon und danach konnte Richard Neugebauer aber ungestört Golf spielen. Ob er den sein Ziel und damit einen Rekord geschafft hat, stand erst spät abends fest. Nach dem Finale auf dem Platz des Wittelsbacher Golfclubs. „Es läuft ganz gut“, sagte der Ingolstädter auf dem drittletzten Platz des Tages – beim Golfclub Holledau (Foto). Mit seiner Aktion sammelt Neugebauer Geld für einen guten Zweck: Jeder Club, bei dem er spielt, spendet an den Verein Wirbelwind, eine Fachberatungsstelle bei sexualisierter Gewalt. **ok**



**Auf Rekordkurs:** Beim Golfclub Holledau, dem drittletzten Platz des Tages, war Richard Neugebauer zuversichtlich, sein Ziel – acht Golfplätze an einem Tag – zu schaffen. Foto: Konze

## Mehr als 800 Klagen aus Spanien eingegangen

Erster Fall vor Zivilkammer am Ingolstädter Landgericht verhandelt – Hochkomplexe juristische Feinarbeit

Von Michael Häußler

**Ingolstadt** – Der Audi-Dieselskandal beschäftigt derzeit nicht nur das Landgericht in München. Vor der Zivilkammer am Ingolstädter Landgericht hat der Vorsitzende Richter Christoph Hellerbrand am Dienstagvormittag den ersten Prozess wegen Schadenersatz von mehr als 800 angehängten Klagen aus Spanien gegen Audi eröffnet. Die Schwierigkeit: so gut es geht nach spanischem Recht zu prozessieren. Gutachten wurden eingeholt, die Klägerin erscheint mit drei spanischen und zwei deutschen Anwälten.

„Es ist unser Bestreben, das spanische Recht hier gut abzubilden und anzuwenden.“

Christoph Hellerbrand, Richter

ren. Im Raum stehen Verjährungsfristen, Vertragsrecht, Prozesse, die parallel in Spanien stattfinden. Handelt es sich um Täuschung, um Arglist, was ist fallrelevant, was nicht. „Es ist unser Bestreben, das spanische Recht hier gut abzubilden und anzuwenden“, so Richter Hellerbrand. Immer wieder diskutieren die Parteien über Formulierungen, Rechtsfragen, befragen sowohl die ange-reiste Klägerin als auch die vorgeladene Gutachterin. Hier wird um jedes Wort und Detail gefochten. Hellerbrand muss immer wieder regulierend eingreifen, lässt ansonsten aber Fragen beider Parteien zu.

Womöglich kann die Entscheidung, die am 27. Oktober dieses Jahres verkündet werden soll, für die weiteren angehängten Klagen eine Richtlinie sein. „Die Richter können sich daran orientieren, es gibt aber keine sogenannte Bindungswirkung“, erläutert Pressesprecher und Richter am Landge-



**Der Diesel-Skandal** wird von Gerichten auf der ganzen Welt bearbeitet – auch in Spanien gibt es Prozesse. Foto: IMAGO / Simon

richt, Thomas Schlappa, auf Nachfrage. Alle Klagen müssten einzeln verhandelt werden. Wie lange es dauert, bis alle Verhandlungen geführt sind, sei unklar. „Womöglich kann man mehrere verbinden, wenn der Sachverhalt vergleichbar ist. Das ist aber Entscheidung der jeweiligen Richter“, so Schlappa weiter. Denn die Klagen, bei denen es in allen Fällen um den VW-Diesel-Motortyp EA 189 gehe, seien an unterschiedlichen Kammern und somit Richtern angehängt.

Der Vorsitzende Richter beginnt zunächst mit Fragen an die Klägerin, will von ihr wissen, warum sie sich damals für einen Audi entschieden hatte. „Ich habe der Marke vertraut, sie ist ja weltweit bekannt“, übersetzt eine Dolmetscherin ihre Aussage. Sie fühle sich betrogen, seit sie vor sieben Jahren aus einem Zeitungsartikel von der Umwelt- und Luftverschmutzung erfahren habe, die ihr Auto verursache. Seither kämpfe sie mit Kopfschmerzen, leide unter Bluthoch-

druck. Wegen der Psyche. Sie wisse nicht, wie es weitergehe. „Ich habe ein Darlehen für das Auto aufgenommen.“

Ob sie es behalten wolle, wisse sie nicht. „Das sollen meine Anwälte mit mir entscheiden“, sagt sie und zuckt mit den Schultern. Auch, als der Richter sie fragt, warum sie sich erst jetzt für eine zivile Klage entschieden habe. Das müssten ihre Anwälte erklären, meint sie. Doch ob sie das Auto am Ende zurückgibt oder behält, der Vertrag für nichtig erklärt wird, hängt auch von weiteren Faktoren ab. Beispielsweise von den spanischen Gerichten, darunter der Oberste Gerichtshof, der Tribunal Supremo, der sich ebenfalls mit der Thematik auseinandergesetzt hat. Eine der Fragen und damit verbundene Bewertung lautet, so die Gutachterin: „Würden die Kunden, die ein vermeintlich umweltfreundliches Fahrzeug gekauft haben, von den tatsächlichen Emissionswerten getäuscht.“ Sollte in Spanien ein entsprechendes Urteil fallen, würden auch in Deutschland bei diesen Klagen „die Karten neu gemischt“, sagt Pressesprecher Schlappa. „Oder eben auch nicht“, fügt er an. **DK**

WORAUF ICH MICH HEUTE FREUE...



Ich freue mich auf unser Ehemaligentreffen heute im Sportheim Oberhaunstadt. Da gibt es viel zu erzählen mit meinen Kameraden, mit denen ich beim TSV Oberhaunstadt Fußball gespielt habe.

Marian Zolneczek (74) aus Hepberg, ehemaliger Fußballtrainer

## Pfarrfest in St. Pius

**Ingolstadt** – Das Pfarrfest der Pfarrei St. Pius am Sonntag, 25. Juni, startet um 10 Uhr mit einem Gottesdienst, bei dem die Kindergartenkinder einen Tanz zeigen. Später steigen vor der Kirche Luftballons in den Himmel. Stärken können sich die Gäste bei einem gemeinsamen Mittagessen und mit Kaffee und Kuchen. Nachmittags gibt es Kinderschminken, einen Spieleparcours, Angebote der Pfadfinder, einen Büchertisch und Fahrten mit einem Tandem. Um 18 Uhr läuten die Glocken von St. Pius zum Ende des Pfarrfestes. **DK**

DONAUKURIER  
Herausgeberin:  
SIMONE TUCCI-DIEKMANN

Chefredakteur:  
Gerd Schneider  
Stellv. Chefredakteur:  
Christian Fahn

Roland Mitterbauer (Digitales Nachrichtenredaktion (Politik, Wirtschaft, Bayern): Peter Felkel, Gunther Lutz; Leiter Technik Redaktion: Rudi Geiger; Leitender Redakteur (Digitale Medien): Bernd Limmer; Regionalreporter: Horst Richter; Kultur: Jesko Schulze-Reimpell; Sport: Christian Rehberger, Julia Pickl (Stv.). Lokalredaktion Ingolstadt: Markus Meßner, Michael Häußler (Stv.), Stauffenbergstraße 2 a, 85051 Ingolstadt, Telefon: (08 41) 96 66 710; E-Mail: ingolstadt.redaktion@donaukurier.de.

Neuburger Kurier – Neue Neuburger Zeitung Lokalredaktion: Christian Tamm, Färberstraße C 96, 86633 Neuburg, Tel. (0 84 31) 6 47 65-20; E-Mail: redaktion.neuburg@donaukurier.de.

Zentralredaktion: 85051 Ingolstadt, Stauffenbergstraße 2 a, Tel. (08 41) 96 66 0; Fax (08 41) 96 66-2 55; E-Mail: sekretariat@donaukurier.de; Korrespondenten-Büro München: Alexander Kain, Korrespondenten-Büro Berlin: Dr. Thomas Vitzthum, Leitung, Internet: www.donaukurier.de

Verlag: Donaukurier GmbH. Geschäftsführung: Simone Tucci-Diekman, Thomas Huber, Stauffenbergstraße 2a, 85051 Ingolstadt; Telefonzentrale (08 41) 96 66-0; Telefax (08 41) 96 66-2 55; E-Mail: sekretariat@donaukurier.de. Anzeigen: PNP Sales GmbH, vertreten durch Thomas Bauer und Reinier Fürst, Medienstraße 5, 94036 Passau, Telefon (0841) 96 66 680; Fax: (0841) 96 66 555; E-Mail: anzeigen@donaukurier.de.

Zurzeit gelten die Anzeigenpreisliste Nr. 61 vom 1. 1. 2023 sowie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Satz, Platzierung und Aufnahmetermin ohne Verbindlichkeit. - Vertriebs: DONAUKURIER Vertriebsgesellschaft mbH, Ingolstadt, Stauffenbergstraße 2a, Telefon (08 41) 96 66-0 00, vertreten durch die Geschäftsführer Bernd Riffel und Walter Regner. Aboservice: aboservice@donaukurier.de. - Bezugspreis monatlich 44,50 Euro durch Träger und Post im Verbreitungsgebiet inklusive gesetzlicher MwSt.. - Abbestellungen können nur vier Wochen zum Monatsende ausgesprochen werden und müssen schriftlich im Verlag vorliegen. Während einer vereinbarten Bezugszeit bleiben Preisveränderungen vorbehalten. Bei Nichterscheinen der Zeitung infolge höherer Gewalt, Streik oder Ausspernung besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Druck: Mittelbayerisches Druckzentrum GmbH, Rathenaustraße 11, 93055 Regensburg.

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitungsbeiträge, Abbildungen, Anzeigen etc., auch der in elektronischer Form vertriebenen Zeitung, insbesondere durch Vervielfältigung, Verbreitung, Digitalisierung, Speicherung in Datenbanksystemen bzw. Inter- oder Intranets, ist unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urhebergesetz nichts anderes ergibt. Für die Übernahme von Artikeln in interne elektronische Pressespiegel erhalten Sie die erforderlichen Rechte über die PMG Presse-Monitor GmbH, Tel. (0 30) 2 84 93-0 oder www.presse-monitor.de

## Von Prinzen und Shigulis

Bei der 18. Donau Classic ist das Teilnehmerfeld wieder kunterbunt

Von Oliver Konze

**Ingolstadt** – 106 Starter, 25 Hersteller: Das Feld bei der 18. Donau Classic ist kunterbunt wie immer. Audi, Horch, NSU, dazu Porsche, Karmann und VW sind natürlich gesetzt – beim Oldtimer-Spektakel rund um den Audi-Stammsitz Ingolstadt. Auch am Start: Alfa Romeo, Austin Healey, BMW, De Lorean, Dodge, Ferrari, Fiat, Honda, Jaguar, Lancia, Mazda, Mercedes-Benz, MG, Mini, Opel, Plymouth, Renault, Shiguli (russischer Lizenznachbau des Fiat 124) und Triumph. Ein Fest für Oldtimer-Fans. Am Freitag und Samstag gibt es reichlich Möglichkeit, die automobilen Preziosen zu bewundern.

NSU feiert heuer 150 Jahre, auch bei der Donau Classic. Am Start: Prinz (1958 bis 1973) und Ro80 (1967 bis 1977), die erfolgreichsten NSU-Auto-Modelle. Es gab noch den Wankel Spider (1963 Debüt auf der IAA) und vor dem Krieg den Original Neckarsulmer Motorwagen (1906) und den 8/24 mit Aluminium-Karosserie (1914). Alle wurden in Neckarsulm gebaut.

Zeitplan für die zwei Tage der Donau Classic

■ **Freitag, 23. Juni:** „Niederbayern-Altmeiher-Tour“:

**9.30 Uhr:** Start am Ingolstadt Village, Otto-Hahn-Straße 1 (9.44 Uhr Demling – 9.49 Uhr Menning – 9.51 Uhr Oberdünzing – 9.54 Uhr Vohburg – 9.59 Uhr Mitterwöhr).  
**10.06 Uhr:** Durchfahrtskontrolle (DK) in Münchsmünster (10.09 Uhr Schwaig).  
**10.19 Uhr:** DK in Neustadt (10.23 Uhr Niederulrain – 10.29 Uhr Altdürnbuch – 10.31 Uhr Biburg).  
**10.56 Uhr:** DK in Langquaid (11.05 Uhr Herrnhallthann – 11.08 Uhr Hausen – 11.18 Uhr Lengfeld – 11.21 Uhr Poikam – 11.25 Uhr Gundelshausen – 11.31 Uhr Saxberg – 11.34 Uhr Schneckenbach – 11.45 Uhr Ihrlherstein).  
**11.59 Uhr:** Mittagsrast auf Burg Randeck, Ritterschänke, Randeck 9 (13.36 Uhr Essing – 13.44 Uhr Keilsdorf – 13.46 Uhr Bayersdorf – 13.56 Uhr Otterzhofen – 14.01 Uhr Thonlohe).  
**14.13 Uhr:** DK in Breitenbrunn (14.19 Uhr Kemnathen – 14.23 Uhr Wising – 14.28 Uhr Schnuffenhofen – 14.33 Uhr Freihausen – 14.46 Uhr Pollantzen – 15.04 Uhr Obermässing – 15.09 Uhr Untermässing – 15.16 Uhr Schützendorf – 15.20 Uhr Esselberg – 15.26 Uhr Grafenberg – 15.30 Uhr Euerwang – 15.38 Uhr Enkering).  
**15.50 Uhr:** DK in Kipfenberg (16 Uhr Gelbsee).  
**16.06 Uhr:** Ziel an der Bäckerei

Sipl in Denkendorf, Alemanenstraße 27.  
■ **Samstag, 24. Juni:** „Hopfen-Hallertau-Tour“:  
**8.40 Uhr:** Start bei den Stadtwerken Ingolstadt, Ringlerstraße 28.  
**8.53 Uhr:** DK am Audi Forum Ingolstadt.  
**9.08 Uhr:** DK am Porsche Zentrum Ingolstadt.  
**9.12 Uhr:** DK an den Lebenshil-

fe Werkstätten Ingolstadt.  
**9.19 Uhr:** DK bei Systec Computer GmbH Ingolstadt.  
**9.27 Uhr:** DK am Autohaus B13 in Karlskron/Brautlach (9.31 Uhr Ebenhausen Werk – 9.44 Uhr Au).  
**9.46 Uhr:** WP bei Autohaus Klepmeir in Winden am Aign (9.47 Uhr Langenbruck – 9.55 Uhr Fahlenbach – 10.05 Uhr Geisenfeld – 10.12 Uhr Unterpindhardt – 10.17 Uhr Aigsbach – 10.21 Uhr Berghausen – 10.30



Besondere automobile Schätze sind jedes Jahr bei der Donau Classic unterwegs – wie im Jahr 2021 dieser MG Midget TC aus dem Jahr 1948. Passend gewandete Besatzung in diesem Fall inklusive. Foto: Eberl (Archiv)

Uhr Elsendorf – 10.33 Uhr Mallmersdorf – 10.35 Uhr Train).  
**10.40 Uhr:** DK in Siegenburg (10.52 Uhr Abensberg – 11 Uhr Unterteuerting).  
**11.20 Uhr:** WP bei BLG Autoterminal in Saal (11.26 Uhr Kehlheim – 11.36 Uhr Holzharlanden – 11.45 Uhr Sittling).  
**11.47 Uhr:** Mittagsrast in Bad Gögging, Hotel Eisvogel, An der Abens 20 (13.15 Uhr Neustadt – 13.21 Uhr Irnsing – 13.27 Uhr Lobsing – 13.31 Uhr Laimersdorf – 13.34 Uhr Tettenwang – 13.37 Uhr Hexenagger – 13.55 Uhr Pondorf – 14.08 Uhr Beilngries).  
**14.24 Uhr:** DK in Greding „DONAU CLASSIC meets Altmühl-Classic Sprint“ (14.34 Uhr Kinding – 14.43 Uhr Irlahüll – 14.49 Uhr Irfersdorf – 14.53 Uhr Ambuch – 15 Uhr Pondorf – 15.07 Uhr Hattenhausen – 15.25 Uhr Hexenagger – 15.31 Uhr Altmannstein – 15.38 Uhr Schwabstetten – 15.42 Uhr Mindelstetten – 15.45 Uhr Hiendorf – 15.50 Uhr Oberhartheim – 15.52 Uhr Pleiling – 15.57 Uhr Pettling – 16 Uhr Demling).  
**16.09 Uhr:** Zieleinfahrt am Ingolstadt Village, Otto-Hahn-Straße 1.

Die Zeitangaben sind alle Circa-Angaben und beziehen sich auf das Fahrzeug mit der Startnummer 1. **DK**